

32) **Christliche Lebensweisheit.** Religiöse Erwägungen, besonders für höhere Stände und gebildete Kreise. Von Chrw. P. Claudius de la Colombiere S. J., weiland Hofprediger Ihrer Kgl. Hoheit Herzogin M. Beatrix von Este in London. Frei übersetzt und bearbeitet von P. Franz Hattler S. J. Innsbruck 1908. Verl. von Fel. Rauch. 16°. VIII u. 464 S. Brosch. K 2.80 = M. 2.80, in Prod. gebd. K 3.60 = M. 3.60.

P. Claudius de la Colombiere, dessen Seligprechungsprozeß bereits eingeleitet ist, versah von 1676—1679 das Amt eines Hofpredigers in London. Die Predigten, die er dort gehalten, haben ihn nach Benedikt XIV. „unter den Verkündigern des Evangeliums berühmt gemacht“; sie wurden bald nach seinem Tode in französischer Sprache als christliche Erwägungen herausgegeben und liegen nun in freier deutscher Uebersetzung und einiger Bearbeitung von P. Hattler selig; der große volkstümliche Schriftsteller hat uns damit einen guten Dienst erwiesen. Die Erwägungen sind in Form geistlicher Lesung gehalten, drehen sich um jene ernsten Glaubens- und Sitten-Wahrheiten, die den Gegenstand der Betrachtung bei den heiligen Exerzitien für (gebildete) Laien bilden, und sind voll Tiefe des Geistes, voll Wärme des Gefühles und vor allem voll jener himmlischen Salbung, die nur denen eigen ist, die den Geist Gottes haben.

Innsbruck.

P. Franz Tischler O. Cap.

33) 1. **Beicht und Kommunion.** Zur Vorbereitung der Kinder auf den Empfang der heiligen Sakramente der Buße und des Altars. Von Hubert Gerigk, Dr. theol. et iur., Kuratus in Weißwasser, D. L. Berlin 1908. Verlag der Altkirchengesellschaft Germania. 168 Seiten. Brosch. M. 2.40 = K 2.88, gbd. M. 3.— = K 3.60. — 2. **Neue und Leid.** Betrachtungen zur Vorbereitung auf einen würdigen Empfang des Bußsakraments. Sonderabdruck aus „Beicht und Kommunion“. 49 Seiten. M. —.50 = K —.60, bei 35 Exemplaren M. —.40 = K —.48, bei 50 Exemplaren M. —.30 = K —.36.

Vorliegende Schrift ist eine Ergänzung der Katechismuserklärung, die der Verfasser 1906 bei G. P. Aderholz in Breslau erscheinen ließ. Das Werk vereinigt kostbare Vorzüge; Einheitlichkeit, einge Verknüpfung der Katechismuswahrheiten mit der Biblischen Geschichte, glückliche Verwertung der Anschauungsmittel, besondere Betonung der Gemüts- und Willensbildung, Verwendung der verschiedenen Lehrweisen mit Bevorzugung der Anschauungs-Analyse, der genetischen und historischen Synthese. Beim Beichtunterricht lag dem Verfasser daran, durch die Neuemotive auf die Kinder einen tief eingehenden Eindruck zu machen, daher die eingehenden und in großer Mannigfaltigkeit gebotenen Betrachtungen, 20 an der Zahl, die auch den Erwachsenen sehr nützlich wären. Die Lesestücke zum Kommunionunterricht stellen die Lehre über das Opfer im allgemeinen, den Opfertod Christi, das heilige Messopfer und ihr Verhältnis zum Kreuzopfer in genetischer und historischer Weise (Vorbild und Erfüllung) anschaulich und der Auffassung der Kinder anpassend dar. Fortwährend sind Biblische Geschichte, Heiligenlegende, Kirchengeschichte, Vergleiche aus der Natur vermerkt, um Sinn und Herz der Kinder für das heiligste Geheimnis zu erwärmen und zu begeistern. Ein Anhang handelt über „Analyse und Synthese im Katechismusunterricht“ mit eingehender Berücksichtigung der sogenannten Münchener Richtung. Wir zählen das Buch zu den besten, praktischesten und empfehlenswertesten, die über diesen Gegenstand erschienen sind.

Innsbruck.

P. Franz Tischler O. Cap.

34) **Die Erneuerung des Priesters in Christus** durch die Wiedererweckung der Weihegnaden. Von Domkapitular Dr. Heinrich